

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **microsol-Biotonnen-Streu-NXT**  
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH  
Datum: 01.10.2024  
Überarbeitet am: 19.11.2025 / Version 2  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 7

## 1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator:** **microsol-Biotonnen-Streu-NXT**

**UFI:** DD10-80TJ-W007-EPQ0

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Identifizierte Verwendungen: Geruchsüberdecker für Abfall- und Dranktonnen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller/Lieferant:** **Microsol-Biozida Handels-GmbH**

Land, PLZ, Ort, Straße: D-24506 Neumünster, Leinestr. 17

Telefon: \*\*\*49-4321-9838-0

E-Mail: info@microsol-biozida.de

**1.4 Notrufnummer:** - siehe oben genannte Telefonnummer  
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen  
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

## 2. Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Gemisches:**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Skin Sens. 1; H317

Aquatic Chronic 1; H410

**2.2 Kennzeichnungselemente:**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



**Signalwort:**

Achtung

## 2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

### Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen..  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub vermeiden.  
P391 Ausgetretene Mengen auffangen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren:

Wirkt ätzend bei Haut-, Schleimhaut- und Augenkontakt

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe:

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

### 3.2. Gemische:

microsol-Biotonnen-Streu-NXT

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chronisch)
<b>div. atherische Öle</b> CAS-Nr. 8028-48-6 8000-34-8 EINECS-Nr. 232-433-8 284-63-87 REACH-Nr. 01-2119493353-35	< 5 %  < 5 %	Flam. Liq. 3 Skin Irrit. 2 Asp. Tox. 1 Aquatic Chronic 2 Skin Sens. 1	H226 H315 H304 H411 H317	
<b>Piperonylbutoxid</b> CAS-Nr. 51-03-6 EINECS-Nr. 200-076-7 REACH-Nr. 01-2119918969-16	< 2,5 %	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H400 H410	M=1 M(Chronic)=1
<b>Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen</b> CAS Nr. 89997-63-7 EINECS Nr. 289-699-3	0,1 < C < 1 %	Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Sens 1	H400 H410 H302 H332 H317	ATE oral = 700 mg/kg bw ATE inhalativ = 2.5 mg/L  M =100 M(Chronic) =10
<b>Geraniol</b> CAS-Nr. 106-24-1 EC-Nr. 203-377-1	0,5 g/kg	Skin Sens. 1	H317	

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidung ausbürsten, Granulat entfernen. Ggf. wechseln.

**Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen.

**Nach Augenkontakt:** Mit Wasser gründlich ausspülen.

**Nach Verschlucken:** Mund ausspülen

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

**Akute Wirkungen:** Wirkt ätzend bei Haut-, Schleimhaut- und Augenkontakt

**Verzögerte Wirkungen:** keine Angaben

Handelsname: **microsol-Biotonnen-Streu-NXT**

Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 3 von 7

---

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung)**

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

keine Angaben

---

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel:**

###### **Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

###### **Ungeeignete Löschmittel:**

keine Angaben

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

keine Angaben

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Brandrückstände ordnungsgemäß entsorgen.

Produkt kann allenfalls bei größerer Hitze glimmen bzw. mit schwacher Flamme kurzzeitig brennen.

---

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Für angemessene Lüftung sorgen.

##### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen lassen.

##### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Zusammenfegen und sorgfältig aufnehmen.

##### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

Bei der Aufnahme von Resten nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

---

#### **7. Handhabung und Lagerung**

##### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Zur Anwendung Schutzhandschuhe verwenden.

##### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Im verschlossenen Originalbehälter lagern.

Lagerklasse (TRGS 510): 13 Nicht brennbare Feststoffe

##### **7.3. Spezifische Endanwendungen:**

Nur für vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

---

Handelsname: **microsol-Biotonnen-Streu-NXT**

Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 4 von 7

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
89997-63-7	nat. Pyrethrine	TRGS 900	1 E	mg/m³

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:****Maßnahmen am Arbeitsplatz:****Technische Schutzmaßnahmen:**

Absaugung bei zu intensivem Geruch bzw. Frischluftzufuhr.

**Persönliche Schutzausrüstung:****Atemschutz:** entfällt**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitril**Augenschutz:** entfällt bei ordnungsgemäßer Anwendung**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**keine Angaben

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Aggregatzustand: fest

Farbe: grau

Geruch: kräftig, Gewürznoten, Fruchtnoten

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: entfällt

Siedepunkt/Siedebereich: entfällt

Entzündbarkeit: keine Angaben

Explosionsgrenzen: 0,7 - 6,1 Vol.-% (gilt für brennbare Komponenten)

Flammpunkt: entfällt

Zündtemperatur: ca. 250 °C

Zersetzungstemperatur: entfällt

pH-Wert: nicht anwendbar, in Wasser neutral

kinematische Viskosität: keine Angaben

Löslichkeit

- in Wasser: unlöslich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: keine Angaben

Dampfdruck: keine Angaben

Dichte: keine Angaben

rel. Dampfdichte: keine Angaben

Partikeleigenschaften: keine Angaben

Schüttgewicht: ca. 670 g

**9.2 Sonstige Angaben:****9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:**

keine Angaben

**9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:**

keine Angaben

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

keine Angaben

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist im fest verschlossenen Originalgebinde stabil.

### **10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**

Wärme- und Lichteinwirkung vermeiden! Offene Flammen und Zündquellen fernhalten.

### **10.5. Unverträgliche Materialien:**

Säuren und Alkalien. Bei Kontakt mit konzentrierten Mineralsäuren oder Oxidationsmitteln sowie bei längerfristigem Lichtzutritt werden Produktkomponenten zerstört.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei sachgerechter Lagerung und Anwendung keine.

---

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

#### **akute Toxizität:**

LD50 oral Ratte:	> 2000 mg/kg	
LD50 dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg	jeweils konventionelle Methode

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Reizwirkung (Kaninchen):	sehr gering
Ätzend bei Haut- und Schleimhautkontakt	

#### **schwere Augenschädigung/-reizung:**

Reizwirkung (Kaninchen):	sehr gering
Ätzend bei Augenkontakt	

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Keimzellmutagenität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### **Karzinogenität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### **Reproduktionstoxizität:**

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

keine Angaben

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

keine Angaben

#### **Aspirationsgefahr:**

keine Angaben

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren:**

#### **11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

keine Angaben

#### **11.2.2 Sonstige Angaben:**

Schwache Resorption von Einzelkomponenten über Schleimhäute des Atmungs- und Verdauungstraktes.

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität:**

keine Angaben

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**

keine Angaben

### **12.3. Bioakkumulationspotential:**

keine Angaben

### **12.4. Mobilität im Boden:**

keine Angaben

### **12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Keine PBT-Eigenschaften zu erwarten, da Edukte über keine entsprechende Kennzeichnung verfügen.

### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:**

keine Angaben

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen:**

keine Angaben

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:**

Möglichst ordnungsgemäß aufbrauchen. Ansonsten direkte Anlieferung an kommunale Müllbeseitigung.

#### **Altbestände/Reste:**

siehe Abfallschlüssel: 200119; geeignetste Behandlungsmethode: SAV oder SAD

#### **Primärverpackung (ohne Reste):**

siehe Abfallschlüssel 200139; geeignetste Behandlungsmethode: Wiederverwertung oder HMV

---

## **14. Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nr.:** entfällt

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** entfällt

**14.3. Transportgefahrklassen:** entfällt

**14.4. Verpackungsgruppe:** entfällt

**14.5. Umweltgefahren:** JA

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Bemerkung: nicht anwendbar

### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:**

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

---

## **\*15. Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :**

Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung ist das Mittel sicher.

#### **EU-Vorschriften:**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Nicht anwendbar

#### **Nationale Vorschriften:**

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 13)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Selbsteinstufung)

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

---

## **\*16. Sonstige Angaben**

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

#### **Weitere EU-Vorschriften:**

EG/2015/830

EG/1272/2008

EG/2004/648

EU/2012/18

98/24/EG

#### **Nationale Rechtsvorschriften:**

Chemikaliengesetz

Gefahrstoff-VO

#### **Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### **Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:**

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit \* gekennzeichnet.

---